

Stadt Mahlberg

Ortenaukreis

Satzung

zur

3. Änderung

des

Bebauungsplans

"Speckenfeld-Nord"

=====

Der Gemeinderat der Stadt Mahlberg hat am 16.10.00 die 3. Änderung des Bebauungsplans "Speckenfeld-Nord" unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

§§ 1 – 4 und 8 – 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I, Seite 2141)

§§ 1 – 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I, Seite 132)

§§ 1 – 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und Darstellung des Planinhalts (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I, Seite 58)

§ 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 08.08.1995 (GBl. Seite 617)

§ 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl. Seite 578)

§ 1 Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist der zeichnerische und der textliche Teil des Bebauungsplans.

§ 2 Inhalt der Änderung

1. Im zeichnerischen Teil wird das Gewerbegebiet nördlich der Straße "Im Speckenfeld" und westlich der "Industriestraße" in zwei unterschiedlich bebaubare Baufelder neu aufgezoniert und entlang der Neuaufzonierung beidseits eine neue Baugrenze festgesetzt.

2. Ziffer 3. der Bauungsvorschriften dieses Bebauungsplans wird wie folgt neu gefasst:

"3. Bauweise und überbaubare Grundstücksfläche

3.1 Besondere Bauweise "b"

Die Bauweise ist offen, jedoch können abweichend von § 22 Abs. 4 BauNVO auch Gebäude über 50 m Länge errichtet werden.

3.2 Abweichende Bauweise "a"

Abweichend von der offenen Bauweise ist innerhalb des Baufelds auch eine Grenzbebauung möglich. Bauordnungsrechtliche Belange bleiben dabei unberührt."

3.3 Überbaubare Grundstücksfläche

Die überbaubaren Grundstücksflächen sind durch Baugrenzen im Plan dargestellt."

3. Die Nutzungsschablone im zeichnerischen Teil des betroffenen Gewerbegebiets wird entsprechend durch ein Deckblatt, das Bestandteil der Satzung ist, geändert.

4. Die Änderung der Bauungsvorschriften wird über ein Deckblatt, das Bestandteil der Satzung ist, in den Bebauungsplan eingearbeitet.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen Vorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten

Die Satzungsänderung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Mahlberg, den 17.12.2000




Benz, Bürgermeister

Inkrafttreten: 31.10.2000

Deckblatt

zur

3. Änderung

des Bebauungsplans

"Speckenfeld-Nord"

- textlicher Teil -

3. Bauweise und überbaubare Grundstücksfläche

3.1 Besondere Bauweise "b"

Die Bauweise ist offen, jedoch können abweichend von § 22 Abs. 4 BauNVO auch Gebäude über 50 m Länge errichtet werden.

3.2 Abweichende Bauweise "a"

Abweichend von der offenen Bauweise ist innerhalb des Baufelds auch eine Grenzbebauung möglich. Bauordnungsrechtliche Belange bleiben dabei unberührt.

3.3 Überbaubare Grundstücksfläche

Die überbaubaren Grundstücksflächen sind durch Baugrenzen im Plan dargestellt.